

Die Anzahl von Personen, die bei dem Versuch, die tschechoslowakische Grenze zu Österreich und Deutschland (BRD und DDR) in der Zeit vom Februar 1948 bis Ende 1989 zu überschreiten, gestorben sind (nach: Pulec, Martin, Organizace a činnost ozbrojených pohraničních složek. Seznamy osob usmrčených na státní hranici, Praha 2006 / Organisation und Tätigkeit bewaffneter Grenzeinheiten. Listen der Personen, die an der Staatsgrenze getötet wurden, Prag 2006 (elektronische Version auf <http://www.mvcr.cz/policie/udv/sesity/sesit13/sesit13.pdf>)

- Bei dem Versuch, die tschechoslowakische Grenze zu Deutschland und Österreich zu überschreiten, wurden 143 Menschen erschossen.
- Bei dem Versuch, die tschechoslowakischen Grenzen zu Deutschland und Österreich zu überschreiten, wurden in den „elektrischen Grenzsicherungsanlagen“ 95 Menschen getötet.
- Bei der Überwindung der tschechoslowakischen Grenzflüsse zu Österreich und Deutschland sind 11 Menschen ertrunken. In dieser Zahl sind nur Menschen eingeschlossen, die nachweislich während des Grenzübergangs ertrunken sind. In den Archivmaterialien wurden etwa weitere 50 Personen verzeichnet, die in den Grenzflüssen ertrunken sind. Es ist aber nicht möglich festzustellen, wer von ihnen beim Grenzübergang gestorben ist und wer aus anderen Ursachen.
- Bei dem Versuch, die tschechoslowakische Grenze zu Deutschland und Österreich zu überschreiten, haben 17 Personen aus Furcht vor der Verhaftung Selbstmord begangen.
- Bei dem Versuch, die tschechoslowakische Grenze zu Deutschland und Österreich zu überwinden, sind infolge des Beschusses durch ein Militärflugzeug, durch den Zusammenprall mit einem Militärflugzeug oder eines Flugunfalls 5 Flugzeugpiloten und Drachenflieger umgekommen.
- Bei dem Versuch, die tschechoslowakische Grenze zu Deutschland und Österreich zu überwinden, sind durch einen Unfall in den Grenzanlagen 5 Autofahrer umgekommen.
- Bei dem Versuch, die tschechoslowakischen Grenzen zu Deutschland und Österreich zu überschreiten, wurden 2 Personen durch die als Fallen aufgestellten Minen umgebracht.
- Bei der Überschreitung der tschechoslowakischen Grenze zu Deutschland ist eine Person kurz nach der Festnahme an organischem Versagen gestorben.
- Bei der Überschreitung der tschechoslowakischen Grenze zu Österreich wurde eine Person von einem Diensthunden zerfleischt.
- **Insgesamt wurden beim Übertreten der tschechoslowakischen Grenze zu Österreich zu und Deutschland (BRD, DDR) in den Jahren 1948–1989 280 Menschen getötet.** Neben tschechoslowakischen Bürgern waren es auch 14 Bürger Österreichs, 31 Bürger Polens, 7 Bürger Nachkriegsdeutschlands (bis 1949), 10 Bürger der BRD, 13 Bürger der DDR, 4 Bürger Jugoslawiens, 7 Bürger Ungarns, 1 Bürger Frankreichs und 1 Marokkaner.

Liste der Personen, die beim Übertreten der tschechoslowakischen Grenzen zu Bayern in der Zeit vom Februar 1948 bis Ende 1989 ums Leben gekommen sind. Bearbeitet nach: Pulec, Martin, Organizace a činnost ozbrojených pohraničních složek. Seznamy osob usmrčených na státní hranici, Praha 2006. / Organisation und Tätigkeit bewaffneter Grenzeinheiten. Listen der Personen, die an der Staatsgrenze getötet wurden. Prag 2006. (elektronische Version auf <http://www.mvcr.cz/policie/udv/sesity/sesit13/sesit13.pdf>, hier auch ausführlichere Angaben z.B. zum Sterbeort)

	Nachname, Vorname	Todestag	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit (wenn andere als ČSR, bzw. ČSSR)	Ungefährer Ort, wo es zum Todesfall oder zur Verletzung kam	Richtung der getöteten Person	Notiz
1	KMOCH Viliam oder Rudolf oder Vilém	11. 3. 1948	25. 2. 1918		Svatá Kateřina/St. Katharina, bei der Kapelle unweit vom Bauernhof Gagelhoff	Deutschland	Erschossen durch die Wache der SNB („Corps der nationalen Sicherheit“ = kommunistische Polizei)
2	RYGAL Vojtěch	27. 3. 1948	4. 10. 1910		Aš/Asch		Erschossen durch die Wache der SNB
3	ZÁBŘESKÝ František	30. 3. 1948	9. 9. 1922		bei Železná Ruda/ Bayerisch Eisenstein		Hat in einer ausweglosen Situation gemeinsam mit seiner Freundin Bohumila Příhodová Selbstmord durch Erschießen begangen. Laut der damaligen Untersuchung hat Zábřeský zuerst Příhodová und anschließend

							sich selbst erschossen.
4	PŘÍHODOVÁ Bohumila	30. 3. 1948	1. 2. 1920		bei Železná Ruda/ Bayerisch Eisenstein		Hat in einer ausweglosen Situation gemeinsam mit ihrem Freund František Zábřeský Selbstmord durchs Erschießen begangen. Laut der damaligen Untersuchung hat Zábřeský zuerst Příhodová und anschließend sich selbst erschossen.
5	HAASE oder HAAS František	4. 4. 1948 oder 30. 6. 1948	2. 8. 1912		Gemeinde Halže/Hals unweit von Tachov/Tachau		Angeschossen durch die Wache der SNB, gestorben im Krankenhaus Tachov.
6	ANDĚL Jan	11. 4. 1948	17. 2. 1911		Bei der Gemeinde Libá/Liebenstein unweit von Františkovy Lázně/Franzensbad	Deutsch- land	Erschossen durch die Wache der SNB.
7	MARUŠÁK Josef	19. 4. 1948	27. 2. 1927		Cheb/Eger		Erschossen durch die Wache der SNB.
8	WALSCH Walter	21. 4. 1948	4. 7. 1930		Gemeinde Lipová/Lindenhau und Palič/Palitz südlich von Cheb/Eger		Erschossen durch die Wache der SNB bei der Eskortierung, nachdem er am Bahnhof Lipová festgenommen wurde.

9	CAFOUREK Alois	23. 4. 1948	28. 7. 1897		Die Strecke von Debrník/Deffernik zu Polom bei Železná Ruda/Bayerisch Eisenstein	Deutschland	Nachdem er von der Wache der SNB angeschossen und umzingelt wurde, hat er in einer ausweglosen Situation Selbstmord durch Erschießen begangen.
10	HEROLD Herbert	29. 5. 1948	7. 2. 1915		Bahnhof in Dolní Žandov/Untersandau bei Lázně Kynžvart/Bad Königswart	Deutschland	Erschossen durch eine gemeinsame Wache der SNB und ČSA (=Tschechoslowakische Armee) während der Festnahme. Wahrscheinlich wollte er versuchen, die Grenze zu überqueren.
11	DOLEJŠ František	25. 6. 1948	7. 2. 1915		Gemeinde Diana, unweit von Rozvadov/Roßhaupt	Deutschland	Erschossen durch die Wache der SNB.
12	MÜLLER Max	5. 7. 1948	10. 12. 1902	Deutschland	Wohlspohl bei der Ortschaft Trojmezí/Gottmannsgrün unweit von Aš/Asch	Deutschland	Beim Holzdiebstahl durch die Wache der SNB angeschossen, gestorben an den Folgen der Verletzung im Krankenhaus Aš.
13	SPECHT Wilhelm	9. 7. 1948	29. 03. 1905 oder 1915	Deutschland	Gemeinde Bouřňák/Stürmer, Jáchymov/Sankt Joachimsthal	Deutschland	Erschossen durch die Wache der SNB.
14	BRANDL Ludvík	12. 8. 1948	10. 9. 1914	Deutschland	Buchar/Pucher, obec Hamry/Hammerhäuser, Klatovy/Klattau	ČSR	Erschossen durch die Wache der SNB

15	WEIS Antonín	13. 10. 1948	6. 6. 1923		Kataster der Gemeinde Aš/Asch, unter der Talbrücke auf der Eisenbahnstrecke Aš – Selb	Deutschland	Erschossen durch die Wache der SNB
16	VOGL Josef oder Jan	Nacht vom 14. auf 15. 11. 1948	etwa 1928	Deutschland	Střední Fleky/Flecken bei Nýrsko/Neuern	ČSR	Erschossen durch die Wache der SNB
17	FUCHS František	3. 12. 1948	9. 7. 1913	Deutschland	Straße Cheb/Eger – Pomezí nad Ohří/Mühlbach, 3 km von der Grenze	Deutschland	Erschossen durch die Wache der SNB
18	JANOUT Otakar	19. 3. 1949	16. 1. 1920		Lísková Hora, Kunžvart/Kuschwarda (heute Strážný)	Deutschland	Erschossen durch die Wache der SNB
19	POLKA Josef	19. 4. 1949	27. 9. 1923		Kreuzungen Aš/Asch – Házlov/Haslau – Nebesa/Himmelreich – Nový Ždár/Neuenbrand	Deutschland	Angeschossen durch die Grenzschutz, an Folgen der Verletzung im Krankenhaus Aš gestorben.
20	ŠPONIAR Jan	21. 4. 1949	23. 7. 1927		Strecke Doubrava/Taubrath – Palič/Palitz, südlich von Cheb/Eger	Deutschland	Hat Selbstmord durch Erschießen begangen, nachdem er beim Schusswechsel mit einem Grenzbeamten ernsthaft verletzt wurde.
21	FACUN Antonín Josef	23. 4. 1949	16. 10. 1924		bei Starý Hrozňatov/Altkinsberg	ČSR	Angeschossen durch die Grenzschutz, ist an den Folgen der Schussverletzung im Krankenhaus Cheb

							gestorben.
22	OUŘADA Jaroslav	16. 5. 1949	27. 3. 1924		Gemeinde Svatá Kateřina/St. Katharina	Deutschland	Desertierter Soldat im Grundwehrdienst, erschossen durch die Grenzwa
23	PEČENÝ Jiří	17. 5. 1949	13. 9. 1926		Hinter der Eisenbahnstation Pomezí nad Ohří/Mühlbach, etwa 200m von der Staatsgrenze entfernt, unweit von Cheb/Eger	Deutschland	Desertierter Soldat im Grundwehrdienst, angeschossen durch die Grenzwa, ist an Folgen der Verletzung im Krankenhaus Cheb/Eger gestorben.
24	KITZBERGER oder KIESBERGER Josef	10. 6. 1949	10. 5. 1925		Broumov/Promenhof, nördlich von Tachov/Tachau	Deutschland	Desertierter Soldat im Grundwehrdienst, erschossen durch die Grenzwa.
25	PŘIKRYL Jan	12. 7. 1949	11. 7. 1913		Ortschaft Salajna/Konradsgrün unweit von Lázně Kynžvart/Bad Königswart	Deutschland	Erschossen durch die Grenzwa.
26	ŠTEIGER Bedřich	8. 8. 1949	4. 6. 1897		Cheb/Eger	Deutschland	Wollte versuchen, die Grenze zu überqueren, aber wurde in Cheb von der Wa der SNB verhaftet. Am 6. 8. 1949 hat er sich in Haft der StB (Staatssicherheit) beim Selbstmordversuch verletzt,

							den Selbstmord hat er später im Krankenhaus Cheb vollendet.
27	ŠTRUPL Jiří	9. 9. 1949	9. 1. 1926		bei Sekerské chalupy/Hackenhäuser unweit von Mariánské Lázně/Marienbad	BRD	Erschossen durch die Grenzwa- che.
28	STAUBER František oder Peter	22. 10. 1949	22. 9. 1919	Deutsch- land	Maxov/Maxberg, unweit von Domažlice/Taus	ČSR	Erschossen durch die Grenzwa- che.
29	DJURČINOVIČ Stojan	13. 12. 1949	15. 1. 1918	Jugoslawien	Kreuzung der Waldwege Železná – Diana unweit von Rozvadov/Roßhaupt	ČSR	Angeschossen am 12. 12. 1949 durch die Grenzwa- che, einen Tag später im Krankenhaus Domažlice gestorben.
30	TIPPMAN Arnošt	28. 2. 1950	12. 3. 1912		Vejprty/Weipert		Erschossen durch die Grenzwa- che.
31	PUCHNER Ondřej oder PÜCHNER Andreas	1. 3. 1950	11. 7. 1923	BRD	Heute nicht mehr existierende Ortschaft Oldřichov/Ullershof, Palič/Palitz, südlich von Cheb/Eger	BRD	Angeschossen durch die Grenzwa- che am 25. 2. 1950. Gestorben im Krankenhaus an Folgen der Verletzung.
32	KOLENKO Richard	10. 3. 1950 oder 16. 3. 1950	25. 8. 1911 oder 28. 8. 1911		Bei der Gemeinde Liběnek, Karlovy Vary/Karlsbad	BRD	Erschossen durch die Grenzwa- che, gemeinsam mit Jan Bašta.
33	BAŠTA Jan	10. 3. 1950 oder 16. 3. 1950	15. 4. 1928		Bei der Gemeinde Liběnek, Karlovy Vary/Karlsbad	BRD	Erschossen durch die Grenzwa- che, gemeinsam mit Richard Kolenko.

34	MERKIEVIC oder STREZIVILK Kazimír	23. 3. 1950	9. 11. 1916	Polen	Velká Hleďsebe/Groß Sichdichfür bei Mariánské Lázně/Marienbad	ČSR	Erschossen durch die Grenzwache. Laut dem Verhör eines Mannes, der gemeinsam mit Merkievic die Grenze überquert hat, ist Merkievic ein falscher Name. Der richtige Name soll Strezivilk lauten.
35	ZAJÍČKOVÁ Milena	19. 4. 1950	18. 11. 1923		Sandgrube bei Rozvadov/Roßhaupt	ČSR	Angeschossen durch die Grenzwache am 18. 4. 1950, an Folgen der Verletzung im Krankenhaus Tachov gestorben.
36	RIPPL Herman Karel	20. 4. 1950	6. 2. 1934		Kataster der Gemeinde Broumov/ Promenhof, nördlich von Tachov/Tachau	BRD	Erschossen durch die Grenzwache.
37	MACAN Zdeněk	4. 5. 1950	28. 7. 1928		Lísková/Haselbach – Waldmünchen, Domažlice/Taus	BRD	Erschossen durch die Grenzwache.
38	EBENSTREI Karel	13. 5. 1950	2. 5. 1919		zwischen Maxov/Maxberg und Spálenec/Prennet, unweit von Domažlice/Taus	ČSR	Erschossen durch die Grenzwache.
39	Unbekannter Mann	31. 5. 1950			Kataster der Gemeinde Pomezí nad Ohří/Mühlbach bei Cheb/Eger	BRD	Erschossen durch die Grenzwache.
40	MONHART Jaroslav	8. 6. 1950	7. 11. 1930		Pavlův	BRD	Erschossen durch die

					Studeneč/Paulusbrunn, nicht mehr existente Gemeinde, unweit von Tachov/Tachau		Grenzwache.
41	ARONŽ Vasil	11. 6. 1950	6. 1. 1924		Bei der Ortschaft Horní Ves/Oberndorf, unweit von Mariánské Lázně/Marienbad	BRD	Erschossen durch die Grenzwache.
42	POMMER Arnošt	14. 6. 1950	30. 5. 1930		Cheb/Eger		Erschossen durch die Grenzwache.
43	MARIN oder MARTIN Arno	22. 6. 1950		DDR	An der Gemeinde Doubrava/Grün bei Aš	ČSR	Angeschossen durch die Grenzwache, an den Folgen der Verletzung im Krankenhaus Aš gestorben.
44	DORŠNER Alois	30. 6. 1950	3. 3. 1915		Die Umgebung von Cheb/Eger	BRD	Laut nachrichtendienstlichen Information wurde er verfolgt und in der Nähe von Cheb erschossen.
45	LINZMAIER Franz	1. 7. 1950	1. 6. 1918 oder 1. 7. 1918	Wahr- scheinlich BRD	Über der Felswand vom Schwarzen See bei Železná Ruda/Eisenstein	BRD	Erschossen durch die Grenzwache.
46	MAŠEK oder MAREK Josef	13. 7. 1950	12. 11. 1913		Moor Dolní Cazov/Unterzassau, Strážný	ČSR	Erschossen durch die Grenzwache. Angeblich hatte er falsche Dokumente auf den Namen Marek bei sich.

47	HYNEK Pavel	17. 8. 1950	9. 3. 1936		Beim Forsthaus in Nový Ždár, unweit von Aš/Asch	BRD	Vierzehnjähriger Junge. Wurde durch die Grenzwaiche beim Versuch der Grenzüberschreitung erschossen. Der Grenzübergang war unter Kontrolle der StB (Staatssicherheit)
48	HASIL Bohumil	13. 9. 1950	26. 9. 1920		Dolní Cazov/Unterzassau, Strážný		Erschossen durch die Grenzwaiche.
49	BOČAN Stanislav	17. 9. 1950	17. 8. 1932		Gemeinde Šidlákov unweit von Taus	BRD	Erschossen durch die Grenzwaiche.
50	BERGMAN Oskar oder HASNER Karel	23. 1. 1951	15. 3. 1900		Hinterer Paulusbrunn, heute nicht mehr existente Gemeinde unweit von Tachov/Tachau	BRD	Erschossen durch die Grenzwaiche. Bei ihm wurde ein Ausweis auf den Namen Karel Hasner gefunden.
51	ZÍKA Josef oder ZÍKA Václav	16. – 17. 3. 1951 oder 6. 3. 1951	12. 10. 1920		An der heute nicht mehr existenten Ortschaft Pleš direkt an der Grenze, unweit von Domažlice/Taus	ČSR	Erschossen durch die Grenzwaiche.
52	VANÍK Ladislav	1. 4. 1951	6. 6. 1926		Všeruby u Kdyně/Neumark		Erschossen durch die Grenzwaiche.
53	RUDOLF Karel	3. 4. 1951	13. 7. 1930		Die Mühle in Palič/Palicz, Gemeinde südlich von Cheb/Eger	BRD	Erschossen durch die Grenzwaiche gemeinsam mit Miroslav Dub.
54	DUB Miroslav	3. 4. 1951	26. 1. 1931		Die Mühle in Palič/Palicz, Gemeinde südlich von	BRD	Erschossen durch die Grenzwaiche gemeinsam mit

					Cheb/Eger		Karel Rudolf.
55	SCHUBERT oder ŠUBRT Josef	7. 4. 1951	8. 4. 1914		Starý Hrozňatov/Altkinsberg	ČSR	Erschossen durch die Grenzwache.
56	KOFRÁNEK oder KAFRÁNEK Václav	11. 4. 1951	30. 10. 1917		Cheb/Eger	BRD	Erschossen durch die Grenzwache während der Eskorte
57	BLANK Arnold	4. 5. 1951	29. 2. 1884	BRD	Gemeinde Hranice v Čechách, unweit von Aš/Asch	BRD	Erschossen durch die Grenzwache.
58	DIVIŠ Adolf	1. 6. 1951	11. 11. 1915		Šlapany, Cheb/Eger	BRD	Erschossen durch die Grenzwache.
59	PETRÁŠ Karel	18. 6. 1951	3. 11. 1928		Žďárek – Knižecí pláně/Fürstenhut, unweit von Lenora/Eleonorenhain		Hat in der ausgeweglosen Situation während der Verhaftung durch die Grenzwache Selbstmord durchs Erschießen begangen.
60	STEINACHER Bohuslav	27. 6. 1951	23. 1. 1919		Arnoštín – Hamr	BRD	Angeschossen durch die Grenzwache am 19. 4. 1951. Gestorben im Krankenhaus Planá u Mariánských Lázní/Marienbad.
61	Unbekannter Mann	29. 6. 1951 oder 30. 6. 1951			Drähterne Häuser, Maxov u Domažlic/Maxhof bei Taus	BRD	Erschossen durch die Grenzwache.
62	Unbekannter Mann	6. 7. 1951			Bei Svatý Kříž, unweit von Cheb/Heiligenkreuz bei Eger	BRD	Erschossen durch die Grenzwache.
63	VENCL Josef	17. 8. 1951	11. 6. 1932		Zelený Háj bei Františkovy Lázně/Franzensbad		Hat Selbstmord durch Erschießen begangen.

							während er von der Grenzwa- che verhaftet wurde.
64	KAŠPÁREK oder GASPAREK oder GAŠPAREK Arnošt	17. 9. 1951	12. 7. 1917		Hojsova Stráž/Eisenstraß bei Železná Ruda/Eisenstein	BRD	Erschossen durch die Grenzwa- che.
65	ROBAN oder ROBL Karel	30. 9. 1951	8. 7. 1932		Gemeinde Podhrad bei Cheb/Eger		Erschossen durch die Grenzwa- che bei der Eskorte.
66	KOLLMANN Štefan	16. 11. 1951	9. 8. 1908		Kataster der Gemeinde Dieberg am Gebiet der BRD, Domažlice/Taus	BRD	Kollmann war ein Verbindungsmann des Tschechoslowakischen militärischen Nachrichten- dienstes. Wegen des Verdachts des Doppelagentätigkeit wude er von Mitarbeitern des Nachrichtendienstes beim Generalstab der ČSLA (Tschechoslowakische Volksarmee) Kvapil einige Meter hinter der Grenze erschossen.
67	Unbekannter Mann	16. 11. 1951			Bahnhof in Cheb/Eger	BRD	Erschossen durch die Grenzwa- che.
68	JIROUCH oder JIROUT Jiří	5. 12. 1951	16. 2. 1924		Schwele, Volary/Wallern	BRD	Erschossen durch die Grenzwa- che nach der Flucht aus dem Lager Vojna.
69	NOVÁČEK Aleš	9. 1. 1952	25. 5. 1923 oder		Bei der Ortschaft Pirk, Cheb/Eger		Angeschossen durch die Grenzwa- che, an Folgen der

			25. 5. 1925				Verletzung im Krankenhaus gestorben.
70	KAVAN Jan	29. 5. 1952	23. 6. 1930		Třístoličnick/Dreisessel, Volary/Wallern	BRD	Desertierter Soldat im Grundwehrdienst; hat in einer ausweglosen Situation, als er von der Grenzwa­che verfolgt wurde, Selbstmord durch Erschießen begangen.
71	LINHART Daniel	22. 6. 1952	7. 3. 1927		Gemeinde Pomezí bei Cheb/Eger	BRD	Erschossen durch die Grenzwa­che.
72	SMETANA František	28. 7. 1952	1921		Cheb/Eger	ČSR	Erschossen durch die Grenzwa­che. Wahrscheinlich ein Agent der Gruppe von Moravec. Identifiziert nach den bei ihm vorgefundenen Dokumenten.
73	KORMILUK Josef	11. 9. 1952	26. 3. 1921	Polen	Cheb/Eger	BRD	Getötet durch den elektrischen Strom im Drahtver­hau.
74	ŠNAJDR Zdeněk	30. 11. 1952	30. 10. 1927		Eisenbahnstation Salajna/Konradsgrün unweit von Lázně Kynžvart/Bad Königswart	ČSR	Erschossen im Schußwech­sel mit der Grenzwa­che.
75	KAVALEC Tomáš	13. 2. 1953	29. 12. 1913		Planá	BRD	Getötet durch elektrischen Strom im Drahtver­hau.
76	KOPP Miloslav	20. 3. 1953	23. 11. 1928		Alžbětín/Elisenthal bei Železná Ruda/Eisenstein	BRD	Angeschossen durch die Grenzwa­che, gestorben im Krankenhaus.

77	TOLTÍN oder TOTÍN Ludovít	6. 5. 1953			Cheb/Eger		Erschossen durch die Grenzwache. Gemeinsam mit Antonín Denk.
78	DENK Antonín	6. 5. 1953	7. 10. 1915		Cheb/Eger	BRD	Erschossen durch die Grenzwache. Gemeinsam mit Ludovít Toltín.
79	BLAŽEK Josef	9. 5. 1953	22. 3. 1911		RozvadovRoßhaupt	BRD	Beim Versuch, die Grenze mit einem PKW zu überquerren, ist er gegen den Absperrbaum gefahren, den Unfall hat er nicht überlebt.
80	SVATOŇ oder SVATOŠ Miroslav	16. 5. 1953	26. 1. 1921		Planá	ČSR	Getötet durch den elektrischen Strom im Drahtverhau.
81	FELBIGER oder FELBINGER Max	26. 7. 1953	6. 9. 1909		Planá	ČSR	Getötet durch den elektrischen Strom im Drahtverhau.
82	KOVÁČ Ján	20. 9. 1953	16. 5. 1934		Bažiny – Spálenec, unweit vom Grenzübergang Furth im Wald – Folmava	BRD	Hat Selbstmord durch Erschießen begangen, nachdem ihm die Minen- explosion bei Überwindung der Grenzanlagen das Bein abgerissen hat.
83	MANČUŠKA oder MANČOŠKA Rudolf	17. 11. 1953	14. 4. 1926		Bei der Einöde Kafkárna, Spálenec, umweit vom Grenzübergang Furth im Wald – Folmava	BRD	Bei der Überwindung des Drahtverhaus wurde er durch den elektrischen Strom und anschließend durch eine Minenexplosion getroffen..

84	NĚMEC Alois oder Karel	18. 3. 1954	23. 10. 1934		Všeruby – Maxov/Maxhof, unweit von Domažlice/Taus	BRD	Getötet durch den elektrischen Strom im Drahtverhau.
85	VERNER Juraj	23. 4. 1954	14. 4. 1931		Kreuzung Svárožná, Sušice/Schüttenhofen	BRD	Desertierter Grenzbeamter im Grunddienst, erschossen durch ein anderes Mitglied der Grenzwahe.
86	MACH Oldřich	2. 5. 1954	16. 8. 1929		Am See des Schwarzenberger Sunds, Volary/Wallern	BRD	Desertierter Berufsgrenzbeamter. Erschossen durch die Fahndungseinheit der Grenzwahe.
87	KRAFT Josef	4. 5. 1954	1. 3. 1932		Sušice/Schüttenhofen	BRD	Desertierter Soldat im Grundwehrdienst. Getötet durch den elektrischen Strom im Drahtverhau.
88	VORLÍČEK Jiří	31. 5. 1954	8. 10. 1929		Folmava	BRD	Getötet durch den elektrischen Strom im Drahtverhau.
89	KRÁL Josef	1. 6. 1954	18. 6. 1922		Sušice/ Schüttenhofen	ČSR	Getötet durch den elektrischen Strom im Drahtverhau.
90	VEJRAŽKA Josef	25. 8. 1954	13. 6. 1929		Heute untergegangene Gemeinde Oldřichov/ Ullershof, Cheb/Eger	BRD	Getötet durch den elektrischen Strom im Drahtverhau.
91	ŠÁL Zikmund	14. 10. 1954	11. 12. 1928 oder 11. 11. 1928		Planá	BRD	Getötet durch den elektrischen Strom im Drahtverhau. <small>ČESKO BAVORSKÝ DĚJEPIS</small>

92	SVOBODA Jan	21. 11. 1954	29. 1. 1927		An der Straße Broumov/Braunau – Mähring, nördlich von Tachov/Tachau	BRD	Getötet durch den elektrischen Strom im Drahtverhau.
93	PEŠKA Bruno oder MACHÁČEK Miroslav	24. 7. 1955	2. 1. 1933 oder 16. 1. 1937		Gebiet Pfalz – Černá řeka/Sofienthal, unweit von Waldmünchen	ČSR	Getötet durch den elektrischen Strom im Drahtverhau. Der Tote hatte Dokumente auf den Namen Macháček Miroslav bei sich.
94	SZABÓ István	5. 8. 1955	1933	Ungarn	Schlößchen, unweit von Čerchov/Schwarzkoppe und vom Grenzübergang Folmava	BRD	Getötet durch den elektrischen Strom im Drahtverhau.
95	JANOTKA Alois	30. 9. 1955	18. 9. 1927		Sušice/ Schüttenhofen	ČSR	Getötet durch den elektrischen Strom im Drahtverhau.
96	KOLÁŘ Ladislav	5. 12. 1955	28. 8. 1936		Sušice/ Schüttenhofen	BRD	Getötet durch den elektrischen Strom im Drahtverhau.
97	KRÁLOVEC Josef	3. 5. 1956	2. 1. 1935		An der heute nicht mehr existenten Ortschaft Pleš/Ploss direkt an der Grenze, unweit von Domažlice/Taus	BRD	Getötet durch den elektrischen Strom im Drahtverhau.
98	PASTOREK Alois	22. 6. 1956	21. 8. 1927		Skalka, Černá řeka / Sofienthal, unweit vom Grezübergang Folmava	BRD	Getötet durch den elektrischen Strom im Drahtverhau.
99	LAHCEN Aondry oder Auadry	5. 7. 1956	27. 12. 1933	Marokko	Nový Dvůr/Neuhof, Planá	BRD	Erschossen durch die Grenzwa- che. <small>ČESKO BAVORSKÝ DĚJEPIS</small>

100	VRANÁK Ladislav	4. 9. 1956	10. 9. 1937		Dyleň/Tillenberg, Planá	BRD	Getötet durch den elektrischen Strom im Drahtverhau.
101	ŠTĚTKA Bohumil	28. 10. 1958	3. 5. 1928		Nové Údolí/Neuthal, Volary/Wallern	BRD	Desertierter Offizier der Grenzwahe. Getötet durch den elektrischen Strom im Drahtverhau.
102	LEDER Ludvík oder LEDELER Adolf	22. 3. 1959	5. 2. 1939	BRD	Alžbětín/Elisenthal bei Železná Ruda/Eisenstein	ČSR	Getötet durch den elektrischen Strom im Drahtverhau.
103	VLK Antonín	29. 4. 1960	31. 8. 1934		Bei Plešné jezero/Plöckensteinsee, Volary/Wallern	BRD	Getötet durch den elektrischen Strom im Drahtverhau.
104	JIRAN Ivan	12. 7. 1960	28. 9. 1940		Úbočí/Amonsgrün, Ortsteil von Dolní Žandov/Untersandau, unweit von Lázně Kynžvart/Bad Königswart	BRD	Desertierter Soldat im Grundwehrdienst. Erschossen durch die Fahndungsgruppe.
105	TROZSOK oder TRPCZOK Adam	6. 10. 1960 oder 7. 10. 1960	28. 11. 1936	Polen	Stoka, Volary/Wallern	BRD	Getötet durch den elektrischen Strom im Drahtverhau. Gemeinsam mit Vladislav Makula gestorben.
106	MAKULA Vladislav	In der Nacht vom 6. 10. auf 7. 10. 1960		Polen	Stoka, Volary/Wallern	BRD	Getötet durch den elektrischen Strom im Drahtverhau. Gemeinsam mit Adam Troczok gestorben.
107	NĚMEC Ladislav	17. 10. 1960	17. 6. 1924		Pata, Cheb/Eger	BRD	Getötet durch den elektrischen Strom im

							Drahtverhau.
108	VADAS Günter	6. 4. 1961	1. 9. 1938		Cheb/Eger	BRD	Desertierter Soldat im Grundwehrdienst. Getötet durch den elektrischen Strom im Drahtverhau.
109	JERKE Albert	4. 10. 1961	5. 5. 1940	BRD	Cheb/Eger	ČSSR	Getötet durch den elektrischen Strom im Drahtverhau.
110	MOJDL Karel	3. 10. 1962	9. 4. 1942		Heute untergegangene Ortschaft Mlýnské Domky/Mühlhäuseln, Landkreis Tachov/Tachau	BRD	Desertierter Soldat im Grundwehrdienst. Getötet durch den elektrischen Strom im Drahtverhau.
111	BRUNO Heinrich	10. 7. 1963	22. 4. 1935	DDR	Hraničná/Granzgrund bei Cheb/Eger	BRD	Getötet durch den elektrischen Strom im Drahtverhau.
112	MALARIK Jan	26. 11. 1963	22. 4. 1934		Pastviny unweit von Aš/Asch	BRD	Getötet durch den elektrischen Strom im Drahtverhau.
113	TOMCOVÁ Dagmar	3. 3. 1964	17. 5. 1933		Gemeinde Pomezí/Gsenget bei Cheb/Eger	BRD	Erschossen durch die Grenzwahe beim Versuch, den Grenzübergang im Militärlastwagen durchzufahren.
114	WINN Pavel	1. 1. 1965	2. 6. 1940		Maxov/Maxhof bei Domažlice/Taus	BRD	Getötet durch den elektrischen Strom im Drahtverhau.
115	LUBNIN Štěpanovič Jurij	16. 8. 1965 oder 17. 8. 1965	1. 1. 1927		Heute untergegangene Ortschaft Sruby/Heuhof, Domažlice/Taus	ČSSR	Getötet durch den elektrischen Strom im Drahtverhau.

116	FUNIOK Břetislav	22. 12. 1965	1. 8. 1948		Nový Žďár/Neuenbrand unweit von Aš/Asch	BRD	Getötet durch den elektrischen Strom im Drahtverhau.
117	CHVOJKA Oldřich	9. 2. 1966	23. 3. 1952		Domažlice/Taus	BRD	Der vierzehnjährige Junge hat sich in einer ausweglosen Situation, als er von der Grenzwa che verfolgt wurde, selbst erschossen. Gemeinsam mit ihm haben der neunzehnjährige Jaroslav Knotek und die siebzehnjährige Marie Šimková einen Selbstmordversuch begangen.
118	MÜHLBAUER oder NEUBAUER František	5. 5. 1967	11. 2. 1955		Gemeinde Bystřice, nordwestlich von Domažlice/Taus	BRD	Der zwölfjährige Junge hat in der ausweglosen Situation bei der Verhaftung durch die Grenzwa che Selbstmord durchs Erschießen begangen.
119	ČEPEK Milan	18. 11. 1968	13. 8. 1949		An der Sägemühle Schnellenzipf auf dem Gebiet der BRD, Stará Řáska, Sušice/Schüttenhofen	BRD	Desertierter Grenzbeamter. Erschossen durch den Befehlshaber der Grenzwa che bei seiner Flucht vom Posten. Er wurde auf dem Gebiet der BRD erschossen.
120	MICHNA Gert	14. 7. 1969	5. 1. 1953		Alžbětín/Elisenthal bei Železná Ruda/Eisenstein	BRD	Sechzehnjähriger Junge, erschossen durch die Grenzwa che beim Versuch,

							über die Grenze zu fahren.
121	KREMER Roland	14. 8. 1973	28. 10. 1949	DDR	Pastviny/Friedersreuth unweit von Aš/Asch	BRD	Angeschossen durch die Grenzwahe, gestorben im Fakultätskrankenhaus Pilsen.
122	BLAŠKO Josef	16. 5. 1977	11. 10. 1957		Poběžovice/Ronsperg, nordwestlich von Domažlice/Taus	BRD	Angeschossen am 15. 5. 1977 durch die Grenzwahe bei der Rückkehr ins Binnenland, nachdem er erfolglos versuchte, die Signalwand zu bezwingen. Einen Tag später im Krankenhaus Domažlice gestorben.
123	SCHMIDT Gerhard	6. 8. 1977	5. 2. 1939	DDR	Cheb/Eger	BRD	Erschossen durch die Grenzwahe.
124	HOFFMEISTER Kurt	21. 8. 1977	28. 11. 1954	DDR	An der untergegangenen Gemeinde Bernstein unweit von Poběžovice/Ronsperg, Domažlice/Taus	BRD	Erschossen durch die Grenzwahe.
125	NOVÁK Jan	24. 5. 1978	7. 2. 1952		Gemeinde Pomezí/Gsenget bei Cheb/Eger	BRD	Busfahrer von einem entführtem Bus, erschossen durch die Grenzwahe bei der Überwältigung der Entführer. Gemeinsam mit ihm wurde auch einer der Entführer erschossen - Milan Bareš.
126	BAREŠ Milan	24. 5. 1978	12. 12. 1957		Gemeinde Pomezí/Gsenget bei	BRD	Erschossen durch die Grenzwahe bei der

					Cheb/Eger		Überwältigung der Entführer. Gemeinsam mit ihm wurde auch der Busfahrer erschossen – Jan Novák.
127	PRZIBOROWSKI Frank Ralf	26. 10. 1978	30. 6. 1959	DDR	An der Gemeinde Všeruby/Neumark, südlich von Domažlice/Taus	BRD	Erschossen durch die Grenzwa che.
128	KÜHNEL Michael	19. 12. 1978	6. 7. 1959	DDR	bei Litvínov/Oberleutensdorf	Er ist von der DDR in Richtung BRD geflohen	An den Folgen eines Verkehrsunfalls gestorben; bei dem Versuch, der Wache der SNB (=kommunistische Polizei) zu entkommen, ist er gegen eine Polizeiwagenreihe gefahren. Nach dem illegalen Übergang der Grenze DDR – ČSSR hat er den illegalen Grenzübertritt zur BRD beabsichtigt.
129	POLÁŠEK Zdeněk	21. 1. 1981	3. 4. 1960		In der Nähe von Svatý Kříž/Heiligenkreuz an der Ortschaft Dolní Pelhřimov/Unter Pilmersreut, Cheb/Eger	BRD	Desertierter Soldat der Grenzwa che. Erschossen durch die Grenzwa che.
130	DAUSCH Thomas	31. 3. 1986	7. 10. 1968	BRD	Gemeinde Pomezí/Gsenget bei Cheb/Eger	ČSSR	Umgekommen beim Verkehrsunfall, in Folge eines Zusammenstoßes mit dem Absperrbaum. Er ist angeblich in selbst- mörderischer Absicht gegen

							die Grenzanlagen gefahren.
131	STRECKER Kevin	16. 5. 1989	29. 12. 1980	DDR	Strážný	BRD	Der Junge ist bei einem Unfall im Auto gestorben, als seine Mutter mit ihm und seinen Brüdern versucht hat, mit einem PKW die Grenzschanke zu durchbrechen.